



Reservistenverband, Manchingerstr. 1, 85053 Ingolstadt

An alle  
Reservistenkameradschaften

**Kreisgruppe Oberbayern Nord**  
**Kreisgeschäftsstelle Ingolstadt**  
Kreisorganisationsleiter

Anton Hecht  
Manchingerstr. 1  
85053 Ingolstadt  
Telefon 0841 / 9 61 11 92  
Fax 0841 / 9 61 35 46  
E-Mail [ingolstadt@reservistenverband.de](mailto:ingolstadt@reservistenverband.de)  
[www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)  
[www.kreisgruppe-oberbayern-nord.de](http://www.kreisgruppe-oberbayern-nord.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht  
He/

Datum  
12.09.2011

## **Ausschreibung für den Reservistenwettkampf am 22.10.2011**

### **„Herbstmarsch Anlautertal“**

Die Reservistenkameradschaft Anlautertal führt mit Unterstützung des Landeskommandos Bayern und der Kreisgruppe Oberbayern – Nord zur Förderung der militärischen Fähigkeiten den traditionellen Vielseitigkeitswettkampf „Herbstmarsch“ als Mannschaftswettbewerb durch. Da in diesem Jahr diese Veranstaltung vorerst als DVag gestrichen wurde, ist sie als VVag mit UTE geplant. ( evtl. wird noch eine DVag genehmigt)

**Meldekopf:** ERLINGSHOFEN (Gasthof Rundeck)  
(Ab BAB 9 - Ausfahrt Altmühltal ausgeschildert)

**Zeit:** Samstag 22.10.2011 von 07 : 00 – 24 : 00 Uhr

**Teilnehmer:**

- Mannschaften der Landesgruppe Bayern
- geladene Gästemannschaften
- aktive Soldaten der Bundeswehr

**Anmeldung:****Meldeschluss ist Freitag, der 07.10. 2011**

KrsOrgLtr VdRBw Kreisgeschäftsstelle Ingolstadt, Manchingerstr. 1,  
85053 Ingolstadt  
Fax: 0841-9613546, E-Mail: ingolstadt@reservistenverband.de

**und**

Michael Schönberger Vorsitzender RK Anlautertal  
Rathausstr. 24a, 85126 Münchsmünster  
E-Mail: michael-schoenberger@t-online.de

**Anzug / Ausrüstung:**

Feldanzug gem. ZDv 37/10, Gehörschutz,  
Pro Wettkämpfer ist ein Rucksack für Verpflegung und persönlichen  
Ausrüstungs- und Bekleidungsbedarf mitzuführen.

**SAN Versorgung:**

Sanitätsdienstliche Versorgung ist durch die Bundeswehr  
sichergestellt.

**Verpflegung:****bei VVag:**

Verpflegung wird gegen Bezahlung von der  
ResK ANLAUTERTAL bereitgestellt.  
Zuschuss beim Verband ist beantragt

**bei DVag**

Reservisten wird Truppenverpflegung kostenlos  
bereitgestellt. Aktive Soldaten und zivile Gäste erhalten  
Verpflegung gegen Bezahlung.

**Versicherungsschutz:****Bei VVag:**

**Mitglieder im VdRBw sind laut Mitgliederversicherung  
versichert. Die ResK Anlautertal übernimmt keinen  
Versicherungsschutz.**

**Preise:**

Alle Mannschaften erhalten Urkunden  
Die ersten drei Mannschaften erhalten Pokale

Es werden nur Mannschaften mit Pokalen ausgezeichnet, die  
**vollzählig** bei der Siegerehrung anwesend sind. Begründete  
Ausnahmen können ausschließlich durch den Gesamtleitenden  
genehmigt werden!  
Unerlaubt abwesende Mannschaften werden aus der  
Wertung genommen.



- Wettkampfinhalte:**
- Meldung und Fernmelde
  - Seilsteg / Seilrolle
  - Abseilen an einer Felswand
  - Hindernisbahn und San
  - Kfz - Erkennung
  - Schlauchboot
  - Leben im Felde / Gefechtsdienst
  - Sicherheitspolitische Aufgabe
  - ABC Ausbildung / Waffenausbildung
  - Biathlonschießen

**WICHTIG:** **zwischen den Stationen keine Zeitvorgabe**

**Zeitplan:**

0700 Uhr	Eintreffen Wettkämpfer
0730 Uhr	Start der ersten Mannschaft
1700 Uhr	Wettkampf Ende
1830 Uhr	Siegerehrung
1900 Uhr	Kameradschaftsabend
2400 Uhr	Ende der Veranstaltung

**Änderungen der Wettkampfinhalte und des Zeitplanes sind vorbehalten**

**Mannschaftsstärke:** Eine Mannschaft besteht aus 4 Wettkämpfern, 1 Soldat Ersatz ist möglich. Für die Zusammensetzung der Mannschaften gibt es bezüglich des Dienstgrades keine Vorgaben. An jeder Station sind vor Beginn vom Mannschaftsführer die vier Wettkämpfer zu benennen, welche die Stationsaufgabe lösen.

- Sonstiges:**
- Mit der Anmeldung erkennt der Wettkämpfer die Bedingungen an
  - Den Weisungen des Stationspersonals ist Folge zu leisten
  - Der Mannschaftsführer meldet vollzähliges Eintreffen seiner Mannschaft auf den Stationen mit Eintreffen des letzten Mannschaftsmitgliedes
  - Der Mannschaftsführer ist für die Eintragungen auf seinem Laufzettel verantwortlich
  - Bebaute Felder sind zu umgehen
  - Auf öffentlichen Straßen marschiert die Mannschaft in Reihe auf der linken Straßenseite



**Das Mitführen von Mobiltelefonen auf der Wettkampfstrecke ist verboten. Dies gilt auch für ausgeschaltete Geräte.**

**Ein Verstoß gegen diese Anweisung führt zur Disqualifikation!**

**Schiedsgericht:** Die Entscheidungen der Stationsleitenden sind grundsätzlich bindend, bei Unklarheiten entscheidet **endgültig** das Schiedsgericht.  
Die Zusammensetzung des Schiedsgerichtes wird am Start bekannt gegeben.  
Proteste sind nur durch den Mannschaftsführer einzulegen.

**WICHTIGER HINWEIS:**

**Der Wettkampf ist auch für ältere Wettkämpfer machbar und erfordert kein Übermaß an sportlicher Höchstleistung.**

im Entwurf gezeichnet

im Auftrag  
Anton Hecht  
Kreisorganisationsleiter